

5. Alphornkurswoche in Schwellbrunn, 22. bis 27. Juli 2019

Mändig: Zum 5. mol scho si mir da,
acht Fraue sind's, drü Gäscht, elf Ma,
im Kanton Appezöll Schwellbrunn bekannt,
mit stattliche Hüser, Bärge und Land.

Es riichhaltigs Programm präsentiert der Martin.
Dr Gilbert het musikalisch viel im Sinn.
Entschleunige wär's Motto hier,
debi verschlotts mir hüt scho dr Atem schier.
Jä nu, mir lönd eus überrasche,
gänd euses Bescht mit Bloose und Lache.

Mir träffe d'Tön mol schlechter, mol guet,
no einisch vo vore, verlür nid dr Muet.
Die erschte Stückli spille mir a.
„Uf em Bänkli“, „Im Rösli“, dr „Petit marsch“ chunt dra.

S' Restaurant Landscheid serviert eus guets Aesse.
Dr Alltag hemer scho längschtens vergässe.
Ganz dütlich gsehn mir de Säntisspitz.
Dr Tag klingt us bi Bier und Witz.

Zyschtig: Wenn etwas nicht linksherum geht, dann probier es
rechtsherum. Es gibt immer mehr als eine Richtung und einen Weg.
Dä guet Rot chunt hüt vom Walter.
Dä isch trainiert im höhern Alter
und turnt mit eus: hebt an das Bein,
uf einem stoht me ganz alei.

Hüt morge haut das so là là
will geschter z'vil Appezöller hesch gha.
Irgend eswenn bloose mir denn au,
in verschiedene Richtige, nid sehr genau.

Es isch z'heiss zum Bloose und dichte;
dr Didier schwitzt, chas au nid richt.
So klemm au ii min Vers do ab,
mach mich für's Ueberraschigs z'Nacht parat.

Mittwuch: Hüt foot dr Tag mit drei Solische rächt guet an.
s' z'Morgebuffet, wie immer, isch en Wahn!
So vielfältig und liebevoll isch's präsentiert!!
D'Auge und dr Mage werde rächt strapaziert.

Potz tuusig au, was für en Klang
denn spöter bim Alphorn und Gesang!
Die 30 Grad sind hüt schiints cheis Problem;
mir musiziere locker und bequem.

Der Rigibahn, em Säntisblues,
gäh mer regelrecht dr Schmuus.
Was denn no lauft bis spoot i d'Nacht,
Wer hätti das gedacht?!

Mit em Gilbert sim exelent Fondue goht es los;
denn d'Paanflöte, d'Zitter, s'Klarinett !,famos !!
Schwyzerörgeli, Schachersepp:
me singt und keine wott is Bett.

A sone Oobe mues me erläbe, nid beschriebe.
Drum lohn au I dr griffel liege,
versinke spöter i selige Schlummer.
Vegässe isch d'Hitz und sonschtige Kummer.

Donschtig: Hüt gilt's ernscht, mir flüge-n-us.
s'erscht Konzertli isch im Risihus.
Mir gnüsse d'Ussicht über Bärg und Tal:
en erfrischende Luft weht allemal.

In Urnäsch lehre mir zäuerle und meh;
denn im Museum isch vil Inteessantes z'gseh.
Neb dr Chile tüe – mir es zweits Konzertli gäh,
im Rekkadorf es dritt's. Hesch die viele Chinde gseh?
Mucksmüsli still folge sie jedem Klang
vom Alphorn, de Oergeli und em Gesang.
Im Restaurant Krone gits z'Nacht.
Dä Tag isch au vollbracht!